Letztes Hinrundenspiel – Achter Sieg in Folge

Am vergangenen Punktspielwochenende kam es zu einer ausgeglichenen Partie zwischen dem Gastgeber SV Dresden – Mitte 1950 2 und dem MSV Bautzen 04. In den Einzelspielen konnte letztendlich an diesem Tag keines der beiden Teams die Oberhand behalten, sodass es in jedem Paarkreuz zu einer Punkteteilung kam. Der Vorsprung durch die anfangs gespielten Doppel, welche mit 3:0 zu Gunsten der Bautzener verliefen, konnte bis zum Schluss gehalten werden und war das entscheidende Pflaster des Auswärtssieges der Bautzener.

Bei den eingangs gespielten Doppeln ist die starke Leistung von Mario Kramer und Maik Günther hervorzuheben. Sie gewannen gegen das gegnerische Einserdoppel Wenke / Pritzke mit einem äußerst knappen 13:11 im Entscheidungssatz.
Im oberen Paarkreuz wurde es schwerer als erwartet. Paul Müller erwischte einen rabenschwarzen Tag und musste sich gleich zweimal nach vier Sätzen dem Gegner beugen. Hartmut Engert konnte dagegen zweimal mit starken Kampfgeist und Siegeswillen beweisen und erlangte dadurch zwei 3:2 Siege für den MSV. Im mittleren Paarkreuz konnte Mario Kramer in der ersten Einzelrunde sicher gewinnen. Maik Günther dagegen verlor nach einem ansehnlichen Spiel gegen Hanke in vier Sätzen. Als die beiden in der zweiten Einzelrunde mit einer 7:4 Führung im Rücken erneut aufliefen, folgten zwei wichtige und entscheidende Spiele. Als beide bereits mit 1:2 in Rückstand gerieten wurde die Unterstützung auf der Bautzener Bank immer lautstarker. Es war klar, dass im Falle von zwei Niederlagen das Spiel wieder vollkommen offen gewesen wäre. Nachdem beide in den fünften Satz einzogen, endete das Spiel von Mario Kramer mit einem 11:7 für den Dresdner. Alle Augen waren jetzt auf Maik Günther gerichtet. Doch er war in der Verlängerung einfach der ruhigere und nervenstärkere Spieler sodass er mit etwas Glück den Satz mit 13:11 abschließen konnte.
Das bedeutete eine 8:5 Führung und noch ein Punkt fehlte zum Sieg. In der vorrangegangenen ersten Einzelrunde kam es durch einen Sieg von Holger Weß, welcher durch sichere Vorhand- und Rückhandtopspins seinen Gegner keine Chance ließ, zu einer Punkteteilung. Gegen die Spielweise des Dresdners Wilke fand Holger Weß jedoch in seinem zweiten Einzelspiel kein richtiges Mittel. Immer wieder kämpfte er sich wieder zurück, doch das ganze Spiel konnte er nicht gewinnen. Nun lag es bei einem Stand von 8:6 aus Sicht der MSV-Akteure an Matthias Heidrich den Sack zu zumachen. Kein anderer hätte so viel Nervenstärke zeigen können wie dieser. Ein klares Spiel konnten die Teamkollegen wie immer nicht erwarten. Doch umso größer dann die Freude, als Matthias Heidrich gegen Hoffmann bereits nach 1:2 Satzrückstand den Entscheidungssatz mit 13:11 abdichten konnte.
Die zeigte einmal mehr, dass die Bautzener in den entscheidenden Phasen immer die Nase ein Stück weiter vorn haben als ihre Kontrahenten. Mit einem Spielverhältnis von 16:2 beendet der MSV Bautzen 04 damit die Hinrunde auf dem zweiten Tabellen- und Aufstiegsplatz hinter TSG Markkleeberg. Ein großer Schritt zum Saisonziel Wiederaufstieg ist damit getan und es ist abzuwarten, wie lange die Siegesserie noch fortgesetzt wird.

Für den MSV punkteten: Hartmut Engert (2,5); Paul Müller (0,5); Mario Kramer (1,5); Maik Günther (1,5); Holger Weß (1,5); Matthias Heidrich (1,5)